

Merkblatt für Wahl- und Abstimmungsplakate im Strassenraum

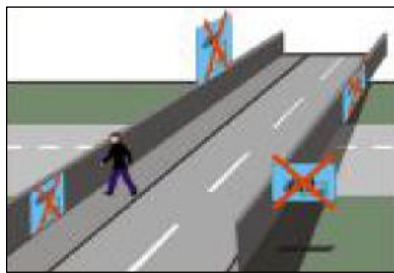
Für Abstimmungs- und Wahlplakate gilt die Verordnung über Abstimmungs- und Wahlplakate ([BGS 113.114](#)).

Nicht abschliessende Beispielsammlung von unzulässigen Standorten für Abstimmungs- und Wahlplakate. Weitere Ausschlussgründe wie besondere Regelung der Gemeinden, verschärfende kommunale Reglemente, etc. bleiben vorbehalten.

Unzulässige Standorte



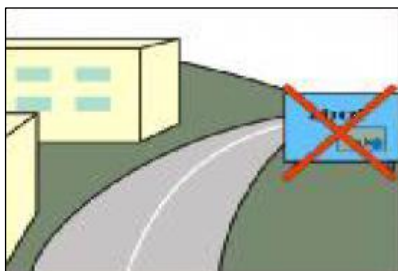
Über die Fahrbahn gespannt



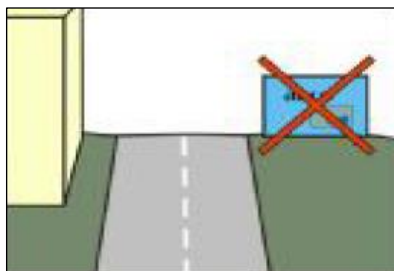
An und über Brücken



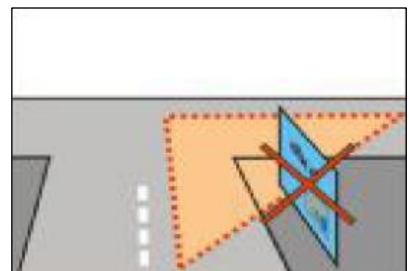
An und über Tunneln und Unterführungen



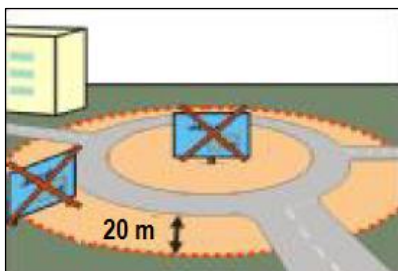
Im Bereich von Kurven



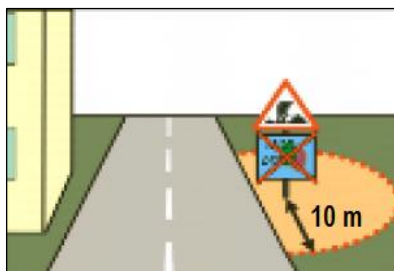
Im Bereich von Kuppen



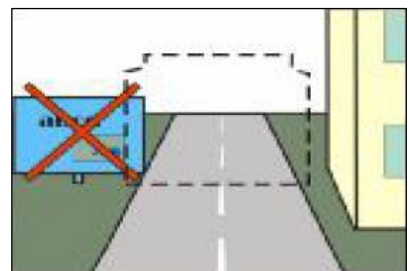
Im Bereich von Bahnübergängen, Haltestellen, Baustellen, Ein- und Ausfahrten, Verzweigungen



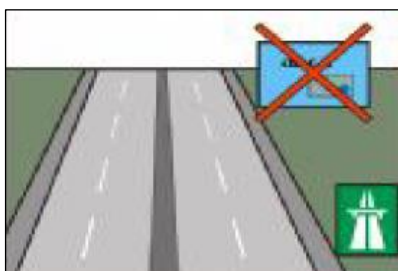
In und bis 20 m um Kreiseln



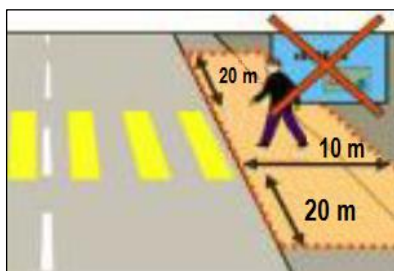
An Signalen und bis 10 m um Signale



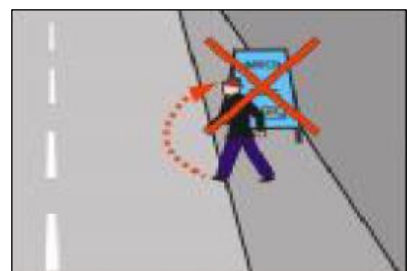
Im Lichtraumprofil der Strasse



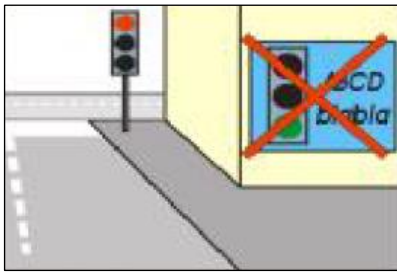
An Autobahnen und Autostrassen, deren Einrichtung und Nebenanlagen sowie den dazugehörigen Perimeter der Zu- und Abfahrten



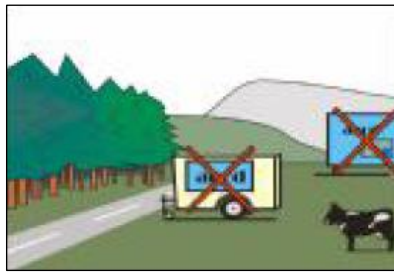
Im Bereich von Fussgängerwartebereichen und bis 20 m davor



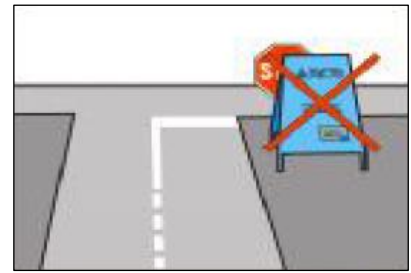
Auf Gehwegen und Verkehrsflächen, wenn sie Fussgänger behindern



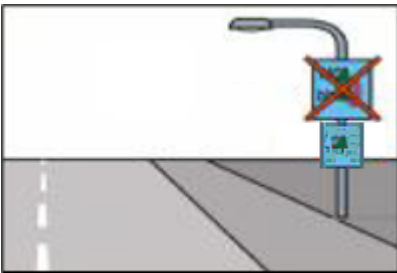
Bei möglicher Verwechslung mit Verkehrssignalen



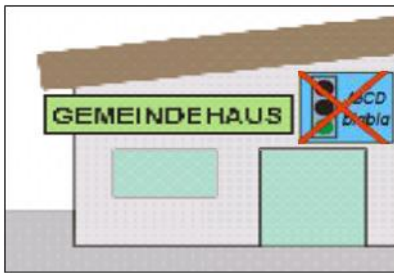
Freistehend, im Bereich von Strassen, welche gezielt beleuchtet oder projiziert sind



Bei offensichtlicher Auffälligkeit (Art, Grösse, Farbe) welche zu stark vom Verkehrsgeschehen ablenkt



Abstimmungs- und Wahlplakate an Kandelabern dürfen die Grösse des Formats F4 (89,5x128cm) nicht überschreiten.



Nicht erlaubt ist das Aufstellen und Anbringen von Abstimmungs- und Wahlplakaten sowie Abstimmungs- und Wahlwerbungen auf oder an öffentlichen Sachen im Verwaltungsvermögen wie beispielsweise Verwaltungsgebäuden, Werkhöfen, Schulhäusern, Haftanstalten sowie an allen dazugehörigen Bauten und Anlagen wie zum Beispiel Zäunen, Unterständen, Absperrungen, Schutzeinrichtungen oder Masten.

Allgemeine Hinweise

- Eine Gemeinde kann Standorte definieren, an welchen sie das Plakatieren erlaubt oder ausschliesst. Übersicht siehe geo.so.ch/map/ > [Plakatstandorte Bestimmungen](#)
- Abstimmungs- und Wahlplakate sowie sonstige Abstimmungs- und Wahlwerbungen auf privatem Grund unterliegen der Zustimmung des Grundeigentümers sowie den Bestimmungen der Verordnung über Abstimmungs- und Wahlplakate ([BGS 113.114](#)).
- Abstimmungs- und Wahlplakate müssen die Anforderungen an die Verkehrssicherheit gemäss dem Strassenverkehrsgesetz (SVG) vom 19. Dezember 1958 ([SR 741.01](#)) und der Signalisationsverordnung (SSV) vom 5. September 1979 ([SR 741.21](#)) erfüllen.
- Das Anbringen von Abstimmungs- und Wahlwerbungen an Bäumen innerhalb des Strassenraum ist nicht gestattet.
- Der Name der verantwortlichen Person, Organisation oder des Komitees muss am Abstimmungs- und Wahlplakat ersichtlich sein.
- Abstimmungs- und Wahlplakate sowie Abstimmungs- und Wahlwerbungen dürfen frühestens am 7. letzten Samstag, 7.00 Uhr vor dem Urnengang aufgestellt oder angebracht werden und sind bis spätestens eine Woche nach dem Urnengang wieder zu entfernen.

Grundlagen

Gesetze und Verordnungen

BGS 113.114	Verordnung über Abstimmungs- und Wahlplakate
SR 741.01	Strassenverkehrsgesetz [SVG]
SR 741.21	Signalisationsverordnung [SSV]